

(Free) Die Juden im Rmischen Reich

## Die Juden im Rmischen Reich

Von Ute Schall

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1033569 in BcherVerffentlicht am: 2002Einband: Gebundene Ausgabe365 Seiten | File size: 27.Mb

**Von Ute Schall : Die Juden im Rmischen Reich** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Juden im Rmischen Reich:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alle Macht Israels?Von Gnter Nawe "Herodot"Ute Schalls Buch ber "Die Juden im Rmischen Reich" ist sicher kein Buch, das dem historisch interessierten Leser wesentliche Neugkeiten vermittelt. Sie fasst lediglich vorhandene Kenntnisse ber das Gelobte Land, ber Juda, ber Israel in rmischer Zeit zusammen - und erzht sie neu. So gestaltet sie die

Ereignisse der Zeit, die von der römischen Geschichtsschreibung etwas stiefmütterlich behandelt worden ist, zu einer erstaunlichen Erzählung. Geschichte wird bei Ute Schall in schönstem Maße lebendig. Nach einem Überblick über die Vorgeschichte beschreibt sie die politischen und religiösen Konflikte zwischen Rom und Jerusalem, die schwierige und für die Juden schmerzvolle Eingliederung in das Römische Reich. Auf der Bühne der Geschichte, von Ute Schalls Geschichte, treten sie auf: die jüdischen Könige und die römischen Statthalter. Von Aufständen wird erzählt und von dem Kampf zwischen David und Goliath. Am Ende steht Hadrians Ausspruch, der "alle Macht Israels in seinem grimmigen Zorn zerbricht". Und mit dem Erstarken des Christentums, nicht zuletzt auch aus politischen Gründen, ist das nächste Problem für die Juden in der Welt. Ein schnelles Geschichts- und Lesebuch. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Einführung in die jüdische Geschichte. Von Holger Glaser Das Buch bietet einen Überblick über die wechselhafte Geschichte des jüdischen Volkes von den Anfängen bis zum Ende des weströmischen Reiches. Es ist keine trockene Abhandlung geschichtlicher Fakten, sondern in weiten Teilen gute Geschichtserzählung und allein schon aufgrund der geschilderten Ereignisse spannend. Die oft auch selbstverschuldete Tragik des Judentums mit seiner scheinbar nie endenden wollenden Reihe von Schicksalsschlägen, die trotz ihrer Wucht und Anzahl den Lebenswillen der Juden nie dauerhaft schwächen konnten, wird anschaulich geschildert. Es handelt sich nicht um ein lediglich für Historiker relevantes Randthema der antiken Geschichte, da das heutige Israel nur vor dem Hintergrund der Geschehnisse in Juda vor fast zweitausend Jahren vollständig verstanden werden kann. Das Buch ist deshalb auch und gerade für historische "Laien" lesenswert und würde eigentlich mehr Beachtung verdienen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Brauchbar. Von Christel Ferber An diesem Buch schätze ich sehr die Zeittafel und die Stammbäume der Hasmonäer sowie der Herodianer. Es liegt ständig neben mir, wenn ich Josephus Flavius lese.

Produktbeschreibung Judaica Schall, Ute. Die Juden im Römischen Reich. Regensburg. Verlag Friedrich Pustet. 2002. 365 Seiten. Zahlreiche Abb. Pappband mit Schutzumschlag. Gutes Exemplar.

Kurzbeschreibung Gelobtes Land Verheienes Land Juda Israel: Der schmale Küstenstreifen am östlichen Mittelmeer, der heute fast tagtäglich für Schlagzeilen in der Weltpresse sorgt, schien den römischen Geschichtsschreibern lange keiner Erwähnung wert. Dies änderte sich erst, als Pompejus 63 v. Chr. Jerusalem zerstört, das unabhängige Königreich Juda unterwirft und zum Vasallenstaat Roms macht. Von da an beginnt ein Kampf David gegen Goliath. Zum ersten Mal wird in diesem Buch in deutscher Sprache die Geschichte des Judentums in der Antike für ein breites historisch interessiertes Publikum vorgestellt. Ute Schall erzählt von großen jüdischen Königen und despotischen römischen Statthaltern, von den blutigen Kriegen der widerspenstigen Provinz Juda gegen die Weltmacht Rom, vom Kampf der Diasporajuden um die Wahrung ihres Glaubens und alter Väter Sitte. Und schließlich davon, wie der römische Kaiser Hadrian (117-138) alle Macht Israels in seinem grimmigen Zorn zerbricht und auch wie mit dem Erstarken des Christentums im Römischen Reich dem Judentum ein neuer Konkurrent erwächst. über den Autor und weitere Mitwirkende Ute SCHALL lebt in Buchen/Odenwald. Sie veröffentlicht seit mehr als 20 Jahren Essays und Bücher zu althistorischen Themen. Zuletzt erschienen: Marc Aurel. Der Philosoph auf dem Caesarethron (31998), Julian Apostata. Gottessohn und Christenfeind (2000), Rom. Eine Chronik der Gewalt (2001). Zahlreiche Vorträge u.a. über das antike und christliche Rom.